

REFERIERENDE

Florian Baier, Oberkirchenrat, Leiter der Abteilung „Gemeinden und Kirchensteuer“ im Landeskirchenamt München

Prof. Dr. Karin Berkemann, Herausgeberin *moderneREGIONAL*, Frankfurt am Main

Jörg Fabig, Kulturamtsleiter der Stadt Aschaffenburg, Vorstand Finanzen STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Prof. Dr. Victor A. Ferretti, Professor für Romanische Literaturwissenschaft, Universität Augsburg

Pfr. Udo Hahn, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Dr. Jakob Johannes Koch, Referat Kunst, Kultur und Erwachsenenbildung der deutschen Bischofskonferenz, Bonn

Prof. Dr. Daniel Lorberg, LL.M., Kanzler der Hochschule der bildenden Künste Essen

Dr. Rainald Manthe, Soziologe und Autor, Vorstand der Stiftung Bildung, Berlin

Bernd Mühlbrecht, Förderverein für Wohnhilfen e.V., Münster

Prof. Dipl.-Ing. Architekt Mathias Pfeil, Generalkonservator, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München

Frank Pintsch, Leiter des Referats für Ordnung, Bevölkerungsschutz, Umwelt und Natur der Stadt Augsburg

Pfr. Simon Rapp, Pfarreiengemeinschaft Ammersee Ost

Martina Schmitz, DFG-Projekt TRANSARA, Bonn

Catherine Steiner, Projektmanagerin der Hans Sauer Stiftung, München

Burkard Vogt, Vorsitzender des Vereins St. Agatha – Kirche am Markt e.V., Aschaffenburg

Dr. Sabine Weigand, MdL, Denkmalpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Bayer. Landtag, Mitglied im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst, Schwabach/München

Katja Weitzel, MdL, religionspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag, Mitglied im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst, München

MODERATION

Stefanie Dunker, Mitglied im Sprecher*innenrat der Kulturpolitischen Gesellschaft / Landesgruppe Bayern

Jürgen K. Enninger, Gründungsleitung Jutierhalle, München

Sandra Hoffmann-Rivero, Leiterin des Kulturamts der Stadt Schwabach, Zweite Vorsitzende STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Natalie Keller, Co-Vorsitzende des Sprecher*innenrats der Kulturpolitischen Gesellschaft / Landesgruppe Bayern und Stadträtin für Bündnis 90/Die Grünen, Nürnberg

Eva Leipprand, Mitglied im Sprecher*innenrat der Kulturpolitischen Gesellschaft / Landesgruppe Bayern

IN KOOPERATION MIT



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



VERANSTALTUNGSLEITUNG

Alix Michell, Studienleiterin, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Birgit Mayer, E-Mail: mayer@eatutzing.de; Tel. 08158 251-125.

Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist 23. Oktober 2026.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **23. Oktober 2026** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 90.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 203.–
– im Zweibettzimmer 159.–
– im Zweibettzimmer als EZ 227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Stipendien

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Weitere Informationen zu Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.eatutzing.de, (s. auch QR-Code)

Eine kostenlose **Kinderbetreuung** wird während der Tagung (Samstag & Sonntag) angeboten. Bitte das Alter des Kindes unter *Sonstiges* bei der Anmeldung vermerken.

Bildnachweis: Dreifaltigkeitskirche, Münster © Förderverein für Wohnhilfen e.V.
Veranstaltungsnummer: 0112027
Veranstaltungsort: Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstr. 2+4 / 82327 Tutzing

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 22.09.26



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Kulturorte und Sakralräume im Wandel

30. Oktober bis 1. November 2026

In Kooperation mit: STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. & Landesgruppe Bayern der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.

DEMOKRATIE IST DAS ZENTRALE GLAUBENSBEKENNTNIS UNSERER GESELLSCHAFT, ABER SIE ERFORDERT EBEN STIMMEN, OHREN UND HÖRENDE HERZEN, SONST WIRD SIE DYSFUNKTIONAL.

Hartmut Rosa

Kirchen gehören zum kulturellen Erbe Europas. Sie sind Räume des Bekenkens zum christlichen Glauben, Räume der Kunst, des Handwerks und der Musik – so liest es sich im 2024 veröffentlichten Kirchenmanifest. Rund 40.000 solcher Kirchen gibt es im deutschen Raum. Strukturelle Veränderungen zwingen die evangelische wie die katholische Kirche, einen Teil dieser Bauten zu entweihen, umzunutzen oder gar abzureißen. Im Zuge unserer Tagung interessiert uns die Umnutzung sakraler Bauten. Kirche hat seit jeher die Bedeutung eines so genannten Dritten Ortes in unserer Gesellschaft. Ihre auf Gemeinschaft angelegte Architektur und die in der Regel zentrale Lage in Städten und Gemeinden arbeitet Hand in Hand mit diesem Selbstverständnis und dieser Funktion. Doch wie stellen wir sicher, dass sie auch nach der Profanierung Dritte Orte bleiben – Räume, die unsere demokratische Gesellschaft so dringend braucht, als Treffpunkte, Orte des gesellschaftlichen Miteinanders und des demokratischen Austausches?

Welche Chancen bieten sich in der Umwidmung dieser Gebäude, die für die Kommunen so zentral sind? Welche Hürden sind zu nehmen? Wie können wir diese Orte für eine freiheitliche, demokratische Gesellschaft erhalten und vor Vereinnahmung durch autoritäre Strömungen bewahren?

Fragen wie diesen widmen wir uns mit Vertreter:innen der Kirche, Politiker:innen, Forschenden, Interessierten und kommunalen Entscheidungsträger:innen. In Vorträgen und Gesprächsrunden diskutieren wir aktuelle Bedarfe und Lösungsansätze. Herzliche Einladung zur Tagung in der Evangelischen Akademie Tutzing!

Alix Michell
Studienleiterin für Kunst, Kultur, Digitales und Gender
Evangelische Akademie Tutzing
Natalie Keller
Co-Vorsitzende des Sprecher*innenrats der Kulturpolitischen Gesellschaft / Landesgruppe Bayern
Dr. Johanna Vocht
Geschäftsführerin STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

PROGRAMM

Freitag, 30. Oktober 2026

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.30 Uhr	Begrüßung & Einführung Alix Michell, Natalie Keller & Dr. Johanna Vocht
20.00 Uhr	Kirchen als Begegnungsorte der Demokratie Keynote von Dr. Rainald Manthe (digital zugeschaltet) und Prof. Dr. Karin Berkemann
	Moderation: Stefanie Dunker
21.30 Uhr	Begegnungen & Gespräche in den Salons

Samstag, 31. Oktober 2026

07.45 Uhr	Morgenmeditation auf der Seeterrasse
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Perspektiven aus der Evangelischen Kirche Oberkirchenrat Florian Baier
09.45 Uhr	Perspektiven aus der Katholischen Kirche Dr. Jakob Johannes Koch Mit anschließendem Gespräch
10.15 Uhr	Position der Bayerischen Denkmalpflege zum Erhalt und zur Umnutzung von Kirchen Prof. Dipl.-Ing Architekt Mathias Pfeil
10.45 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Zur Umwidmung von Sakralbauten aus Perspektive der Kommune Frank Pintsch
11.45 Uhr	Doppelpass für die Gemeinde: Das Erfolgsmodell Kooperation von Kirche und Kommune Martina Schmitz
	Moderation: Sandra Hoffmann-Rivero
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Vorstellung Best Practice

- 1. Kreativ Kathedrale TRUDI, Essen**
Prof. Dr. Daniel Lorberg (digital zugeschaltet)
- 2. Wohnen 60Plus, Dreifaltigkeitskirche, Münster**
Bernd Mülbrecht

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr	Fortsetzung Best Practice
	3. St. Nikolaus Kirche, Herrsching Pfr. Simon Rapp
	4. Stadt.Raum.Kirche im Olympiadorf, München Catherine Steiner
17.00 Uhr	Fortsetzung Best Practice
	5. St. Agatha Kirche am Markt, Aschaffenburg: Burkhard Vogt
	6. Theresia – Raum für Ideen, Regensburg N. N. (angefragt)
	Moderation: Natalie Keller
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Künstlerischer Impuls
20.30 Uhr	Begegnungen & Gespräche in den Salons

Sonntag, 01. November 2026

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
09.00 Uhr	Säkulare Leerstellen? Zur Umwidmung von Kultur- und Kirchenräumen im städtischen Raum: Fallbeispiele aus Lissabon und Buenos Aires Prof. Dr. Victor A. Ferretti anschließend Gespräch mit Jürgen K. Enninger
10.30 Uhr	Spaziergang im Park
11.00 Uhr	Kirchenumnutzungen in Bayern – wie geht's weiter? Diskussion mit Dr. Prof. Dr. Karin Berkemann Jörg Fabig Pfr. Udo Hahn Dr. Sabine Weigand MdL Katja Weitzel MdL
	Moderation: Eva Leipprand
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen